

Aus dem

Internetausgabe • Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Inhalt:

Internetausgabe • Weitere Artikel finden Sie in der gedruckten kostenlosen Ausgabe

Neujahrsempfang in Sehnde

Sehnde (uk). Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke konnte im Forum der KGS beim diesjährigen Neujahrsempfang zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft, Nachbarkommunen, Vereinen, Verbänden und Sehnder Unternehmen begrüßen, genauso wie einige Hundert Sehndner Bürgerinnen und Bürger, die dem Empfang gern beiwohnen, da dieser für alle offen ist.

Sein Rückblick auf das Jahr 2009 stellte Lehrke unter das Motto: Bauen, Familienstadt und besondere Events.

Hier hob er den Abschluss zweier Baumaßnahmen besonders hervor.

1. Die Einweihung der Turnhalle Feldstraße und 2. die Fertigstellung der Kreis-Entlastungsstraße (KES), beide mit Fördermitteln der Region finanziert. Zudem wurden im Jahr 2009 für die Fasadendämmung an der Grundschule Rethmar, die Sanierung des Daches der Kita Ilten, Berliner Straße und die energetische Verbesserung der Turnhallen in Rethmar, Ilten und Bolzum, benötigt. Desweiteren soll die Grundschule Breite Straße zur Ganztagsgrundschule umgestaltet und die denkmalgeschützte

Küsterklasse saniert werden.

Mit der im Herbst begonnenen Sanierung des Waldbades und die Reparatur des Hubbodens im Hallenbad Höver verbesserte Sehnde das Freizeitangebot.

Ein weiteres Thema war die Mittelstraße, „...einstmals das ‘Herz des Ortsteiles Sehnde’“. „Zwei Geschäftsschließungen weckten plötzlich die Aufmerksamkeit vieler Sehnder. Da wurden auch die munter, die ihren Bedarf meist nur im Internet, beim Billigdiscounter oder im Laden auf der grünen Wiese abdecken“, ermahnte Lehrke die Sehnder Bürger. Damit Leben weiterhin in Sehnde stattfindet, begrüßte er die Veranstaltungen der IGS, so z. B. die Aktion, mit dem ‘längsten Mittagstisch’ in das Guinnessbuch der Rekorde zu gelangen. „Beinahe 1000 Menschen saßen bei herrlichen Oktoberwetter an einen Tisch zur gemeinsamen Mahlzeit zusammen.“

Ferner freute ihn, dass das 3. Sehnder Bergfest mit einem Besucherandrang von rund 10.000 Menschen wieder viel Aufmerksamkeit für Sehnde erzielen konnte. Die Gründung ‘Das Bündnis für Familie’ erhielt den Namen: ‘Familienstadt Sehnde’. Diesem Ereignis wohnte sogar Bundesfami-



Ortsbürgermeister Jürgen Falkenhagen (v. re.) beim Small-Talk mit Dirk Ferner und Otfred Schreek (Modellhaus Timme).

lienministerin Dr. Ursula von der Leyen bei.

Am Schluss ehrte Lehrke Bürgerinnen und Bürger für besondere Verdienste: Burkhard Jordan und Werner Gellert für ihren Einsatz bei Wind und Wetter bei Einbruch der Dunkelheit Rethmar

durch Streifengänge zu sichern. Marie-Luise Nemetz wurde für ihren großen Einsatz im Verein ‘Brasilienkreis’ geehrt. Mit Hilfe der katholischen Kirchengemeinde St. Maria, konnte in den letzten Jahren sehr viel Geld direkt an den Padre nach Brasilien überwiesen werden.

Und Brigitte Thomas, die er für ihr langjähriges Engagement für den

Sozialverband Deutschland würdigte. Brigitte Thomas beweist seit Jahren ein vielfältiges ehrenamtlichen Engagements.

Nach dem offiziellen Teil ging es für alle in die Schulstraße zum Klönen, und gemeinsamen Genießen der Häppchen und Getränke.



V. li.: Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke und die Geehrten Burkhard Jordan und Werner Gellert sowie Marie-Luise Nemetz und Brigitte Thomas.

Neujahrsempfang in Lehrte

Lehrte (uk). Bürgermeisterin Jutta Voß empfing auch in diesem Jahre ihre zahlreichen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Institutionen sowie die Lehrter Geschäftswelt mit herzlichen Begrüßungsworten und vielen guten Wünschen für das Jahr 2010.

In einer ausführlichen Rede dankte sie für das im Jahr 2009 Geleistete in der Stadt. Viele Veranstaltungen haben eine positiven Boden für weitere geschaffen. U. a. sei zum Thema ‘20 Jahre Mauerfall’ das Theaterstück ‘Das Leben der anderen’, die Lesung aus dem Buch ‘Der Turm’ mit Burghard Klausner und die Ausstellung der VHS ‘Stasi in der Volkswirtschaft’,

sowie das hochklassige Programm des ‘Anderen Kinos’ besonders zu nennen.

Aber auch Voß klare Linie für den geplanten OBI-Markt war deutlich zu spüren. Hier vermutet sie, dass die Bürger nicht ausreichend über Eckdaten und Rahmenbedingungen informiert seien. Die Verantwortlichen seien zu tief in der Materie drin und haben ggf versäumt, die Lehrter Bevölkerung entsprechend zu informieren, in die Entscheidungen mitzunehmen und „... von der Sinnhaftigkeit dieser Ansiedlung überzeugen zu können.“

Am Ende ihrer Rede ehrte Bür-

germeisterin Jutta Voß das Ehepaar Horst-Joachim und Brigitte Frede für ihr „...bemerkenswertes Beispiel an Zivilcourage“. Fredes hätten mit ihrem couragierten Handeln vermutlich ein Menschenleben gerettet. Christiane

Schmidt und Helmut Mogck erhielten Ehrungen für ihr soziales Engagement. Beide zeichnete sie für deren vielfältige Leistungen zum Wohle vieler Menschen in Lehrte aus.



Eheleute Horst-Joachim und Brigitte Frede, Christiane Schmidt und Helmut Mogck erhielten von Bürgermeisterin Jutta Voß (2. v. re.) viel Lob für ihre Zivilcourage bzw. für ihr soziales Engagement. Foto: Fano

Internetausgabe

Impressum

blickpunkt LEHRTE/SEHNDE

Die kleine Zeitung für:
Lehrte mit Ahlten, Aligse, Arpke, Immensen, Kolshorn, Röddensen, Sievershausen und Steinwedel.
Sehnde mit Bilm, Bolzum, Dolgen, Evern, Gretenberg, Haimar, Höver, Ilten, Klein Lobke, Müllingen, Rethmar, Wassel, Wehmigen und Wirringen.
Verteilung auch in Algermissen, Lühnde, Mehrum, Ummeln und Wätzum sowie in Hohenhameln, Equord und Gross Lobke.

Uli-Verlag · U. Käsewiter (vw.)
Blücherstraße 10 · 31303 Burgdorf
Telefon (05136) 2907
Fax (05136) 2987
E-Mail: auf Anfrage

Die vom - blickpunkt LEHRTE / SEHNDE
· Die kleine Zeitung - erstellten Texte und Anzeigen dürfen nur mit Genehmigung der Verlagsleitung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Torben Weiß ist zweifacher Landesmeister

Lehrte (red). Bei der diesjährigen niedersächsischen Hallenlandesmeisterschaft der Leichtathleten gingen mit Torben Weiß, Marco Liesenberg Marvin Katz und Marco Kirikos vier TVE Athleten an den Start. Erfolgreichster TVE Athlet war der A-Schüler Torben Weiß. Am ersten Wettkampftag musste sich Weiß noch mit zwei dritten Plätzen, im Hochsprung mit 1,71 Metern und im 60m-Sprint mit 7,61 Sekunden, begnügen. Doch am Sonntag setzte er sich zweimal die Krone auf. Seinem Sieg im 60m-Hürdensprint ließ er auch noch den souveränen Sieg im Weitsprung folgen. Hier landete Weiß erst bei überragenden 6,22 Metern in der Sandgrube.

Ahlten feiert ersten Hüttenzauber

Ahlten (klei). Erstmals veranstaltete die Schützengesellschaft Ahlten einen Hüttenabend im Ahltener Schützenheim. Nachdem der traditionelle Winterball in den letzten Jahren einen immer stärkeren Besucherrückgang zu verzeichnen hatte, entschieden sich die Organisatoren in diesem Jahr, eine große, lockere Party auf die Beine zu stellen. Ein bisschen Tradition durfte auch hier nicht fehlen und so wurde zuerst der Winterkönig proklamiert. Ernst Vesterling hatte mit 8,3 den besten Teiler ge-



sossen und die Winterkönigswürde errungen. Schützenchef Jürgen Riesch und Schießsportleiterin Inge Bartels überreichten ihm die Königsscheibe, und anschließend durfte Ernst Vesterling

Unser Verteilgebiet



Schützen-Corps hat Ballsaison in Lehrte eröffnet

Lehrte (red). Am vorletzten Samstag feierte das Schützen-Corps Lehrte wieder ein rauschendes Winterschützenfest im Kurt-Hirschfeld-Forum und eröffnete damit die Lehrter Ballsaison. Schützenhauptmann Andreas Spilker wurde durch den 1. Vorsitzenden Dirk Mahlmann als Winterkönig ausgezeichnet und erhielt, wie es beim Schützen-Corps üblich ist, neben der Königskette eine Mettwurst, die das Königszepter symbolisieren soll. Mit 165 Gästen eröffnete er den Tanz und feierte bestens gelaunt bis in die frühen Morgenstunden.



v.l.: Winterkönig Andreas Spilker mit Ehefrau Christiane und dem 1. Vorsitzenden Dirk Mahlmann

mit seiner Frau Inge den ‚Königswalzer‘ tanzen und die Tanzfläche für die Festbesucher freigeben. Zwischendurch gab es dann noch die Siegerehrung für die Mannschaft der SG Ahlten, die das Holcim-Pokal-Schießen gewonnen hatte und nun den Pokal und den Geldpreis bekommen hat.

Viele gut gelaunte Schützen feierten zusammen mit Ahltener Einwohnern eine ausgelassene Party zu DJ-Musik.

Um Mitternacht wurde auf die Geburtstage von Schützenchef Jürgen Riesch und seiner Frau Renate angestoßen, und die fröhliche Feier ging dann bis in die frühen Morgenstunden.

Allgemeines

Frauenseלבsthilfe nach Krebs 15.30 Uhr: Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat im Speisesaal des Lehrter KKH, Manskestraße. Infos unter (05132) 5 31 77.

Diabetiker Selbsthilfegruppe Lehrte u. Umgebung e.V.

19.30 Uhr: Jeden 1. Montag im Monat Treffen im Regionskrankenhaus Lehrte im Speisesaal. Gäste u. Interessierte willkommen. Infos unter (05132) 83 66 23 www.diabetesselbsthilfe-Lehrte.de

Welpenspiel - und Prägstunden! Immer freitags! Alter der Hunde ca. 10 Wochen bis 6 Monate! Anmeldung und Informationen: S. Krüger (0 51 32) 5 58 04

Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. 14.30 Uhr: Jeden Dienstag in der Altenbegegnungsstätte Goethestr. 12, Lehrte. (Jeden 2. Dienstag im Alten- u. Pflegeheim, Iltener Str. 21). Kontaktaufnahme: Karlheinz Henze, (05136) 8 54 44.

Kulturelles

Sonntag, 17. Januar

9 Uhr: Winterwanderung des NABU durch das Burgdorfer Holz, mit Braunkohlessen im ‚Grafhorn‘. Anmeldungen unter (05175) 1651.

Freitag, 29. Januar

15 Uhr: Eröffnung der Ausstellung ‚Chancen durch Kindertagespflege‘ im Rathaus Sehnde, Ratssaal.

Samstag, 30. Januar

19.31 Uhr: Erste große Prunksitzung der 52. Kampagne, der SOS Karnevalsgesellschaft Sievershausen in der Frickburg (Hotel Fricke, J.-F.-Kennedy Str. 32)

19 Uhr: Generalversammlung des Schützenvereins Rethmar in der Schützenwache.

Donnerstag, 11. Februar

18 Uhr: Blasorchester-Infoabend in der KGS-Sehnde, im Forum. Für alle SchülerInnen und Eltern.

Jahresabschlussfeier des Burgdorfer Motorsport – Club



Burgdorf (uk). Die diesjährige Jahresabschlussfeier des Burgdorfer Motorsport-Club im ADAC fand im Klublokal, dem Schützenheim, statt. Nach einer launigen Ansprache des ersten Vorsitzenden Karl-Heinz Thoma wurde ein Abendessen vom Feinsten aufgetischt.

Touristikleiter Friedhelm Naujoks nahm die Siegerehrung vor, und verwöhnte die Preisträger mit einer großen Mettwurst und etwas Süßem. Pokale und Zinnbecher

sind out.

Hier die Platzierten. 10. Platz: Wolfgang Zappel, 9.: Platz Bärbel Hedt, 8.: Martina Bauer, 7.: Ilse Marie Hollmann; 6. wurde Uwe Hedt; 5.: Hildegard Moldenhauer, 4.: Anita Bode, 3.: Anja Bode, 2.: Karl-Heinz Piepenbrink und den 1. Platz 2009 holte sich in der Touristiksparte Friedhelm Naujoks. Eer erhielt den großen Wanderpokal. Nach den Siegerehrungen sass man noch lange gemütlich zusammen.

Junge Aligser Schützen wieder auf Glühweinwanderung



Aligse (red). Es liegt zwar schon eine Weile zurück, aber die Idee der Aligser Junggesellen ihre nähere Heimat im Winter zu erkunden, ist eine tolle Aktion. So wanderten diese, zwar noch ohne Schnee, aber bei klirrender Kälte, durch die Niederungen der Aue, den Kolshorner Forst und den Aligser Wald. Da diese Wanderung einige Stunden in Anspruch nehmen würde, hatten sich

die Herren reichlich Glühwein mit eingedeckt. Dieser auf dem heimischen Herd erhitze Warmmacher reichte aber nicht ewig, also wurde auch gut vorgesorgt. Ein an den Handwagen geschraubter Grill, Holzkohle, Brennpaste und ordentlich Glühweinnachschub sowie Würstchen versorgten die Wanderer, so dass sie zwar innerlich warm, aber mit kalten Füßen zu Hause ankamen.

Kater rettet Wellensittich das Leben

Ulis Kolumne

Kater rettet Wellensittich das Leben. Nach diesem Satz nimmt jedermann an, der Kater und der Wellensittich sind gute Freunde und leben in einer Familie. Doch das ist ein Irrtum. Der Kater heißt Bärchen und wohnt mit seiner Familie in einer Wohnung im ersten Stock. Die Wohnung hat einen schönen großen Balkon, auf dem im Winter für die hungrigen Vögel ein Vogelhäuschen steht, stets prall gefüllt mit Vogelfutterleckerereien. Die Vögel wissen das und hüpfen seit Jahren von der gegenüberliegenden Tanne herüber, um sich ihren Magen zu füllen. Bärchen, ein kräftiger, großer Kater beobachtet dieses Schauspiel durch die Balkontür und hat, dank seiner Unerfahrenheit mit diesem appetitlichen Frischfutter nichts im Sinn. Jedenfalls ist seine Familie fest davon überzeugt. Tagsüber steht auch mal die Balkontür auf, und Kater Bärchen spaziert hinaus. Vögel sind ja schlau und kennen solche Vierbeiner und bleiben solange ihrer Nahrungsquelle fern. Umso mehr wunderte sich Bärchens Herrchen eines Tages über das

Vogelgekreische in seiner Wohnung. Und was er da sah war schrecklich: Bärchen hielt einen bunten Wellensittich in seinem Maul, der fürchterlich schimpfte und zeterte und dieser Zange entfliegen wollte. Herrchen half dem Wellensittich dem Maul von Bärchen zu entkommen und dieser flog – trotz mangelnder Federn, die bereits auf dem Teppich lagen – schnell auf einen hohen Schrank. Tastsächlich hatte dieses Federvieh noch keine Schaden genommen. Nun musste ein Vogelbauer her und Futter. Dieses gab's von der Nachbarin und 'Wellensittich ohne Namen' saß zufrieden im Käfig und fraß, als hätte er drei Tage nichts mehr bekommen. Das konnte aber bei Minus 7 Grad nicht möglich sein, er war wohl erst am gleichen Tag entfliegen und wäre, wenn er die Nacht über draußen geblieben wäre, mit Sicherheit erfroren. So rettete Kater Bärchen dem Wellensittich das Leben. Inzwischen heißt 'Wellensittich ohne Namen' Peterle und lebt zufrieden bei einer Familie ohne Kater. Uli

Freiwillige Feuerwehr Sehnde wird oft unnötig alarmiert

Sehnde (red/uk). Auffällig im Jahr 2009 waren 34 Tierrettungseinsätze, von denen einige die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen über Gebühr belasteten. Etwa eine verletzte Schildkröte, die bereits von Passanten erstversorgt und in einen Transportbehälter gelegt wurde, muss nicht durch die Feuerwehr in die Tierärztliche Hochschule gefahren werden. Aber auch erschöpfte Graureiher und Fledermäuse, aus dem Nest gefallene Jungvögel sowie Tierkadaver in Feld und Flur rechtfertigen es nicht, die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr von ihrem Arbeitsplatz wegzuholen. Wenn die Natur sich nicht selbst hilft und die Bürger auch nicht in der Lage sind, zu helfen, sollten vorrangig statt der ehrenamtlichen Helfer der Feuerwehr die hauptberufliche Kräfte, wie z. B. Polizei, Straßenmeistereien oder Forstmitarbeiter, um Hilfe gebeten werden. Es leig tim Namen der freiwilligen Feuerwehr, sie sind freiwillige Helfer, die viel ihrer Freizeit für Weiterbildungen usw. opfern, aber natürlich auch ihren Beruf ausüben.

Im Jahr 2009 nahm die Zahl der Einsätze der Stadtfeuerwehr Sehnde von 164 im Vorjahr auf 190 zu. Bei elf dieser Einsätze

half die Stadtfeuerwehr Sehnde mit ihrer Ausrüstung (Taucher, Boot, Ölsperre für Gewässer, Drehleiter, Mess- und Dekontaminationstechnik) in anderen Kommunen der Region. Die verbleibenden 179 'echten' Einsätze (im Hoheitsgebiet von Sehnde und somit in der dortigen Einsatzstatistik geführt) gliedern sich wie folgt auf: 104 technische Hilfeleistung, 48 Brandeinsätze, 18 Fehlalarme, 9 Alarmübungen.

Bei 15 Einsätzen halfen die Feuerwehrleute bei hilflosen Personen hinter verschlossener Tür, feststehenden Aufzügen und mit Tragehilfen beim Rettungsdienst.

Zu den kuriosen Einsätzen zählen u. a. der PKW, der vor den Augen seines Besitzers im Mittellandkanal versank, ein Wohnmobil, das einen ähnlichen Weg nehmen wollte, aber rechtzeitig gestoppt und gesichert werden konnte; und die Frau die mit ihrem Hund während eines Spazierganges bis zur Brust im Schlamm einer Straßenbaustelle versank, gehören zu den ungewöhnlichen Einsätzen des Jahres 2009.

Abgesehen von zwei zeit- und personalintensiven Bränden in einem höverschen Industriebetrieb, blieb die Stadtfeuerwehr Sehnde von

Riesen Konzerterfolg mit Axel Becker

Ilten (uk). Mit seiner wunderschönen Stimme begeisterte Axel Becker am vorletzten Sonntag in der Barockkirche zu Ilten das Publikum. Es war ein außergewöhnliches Konzert, welches keiner der Besucher je vergessen wird. Den Altar hatte der Kirchenvorstand beeindruckend mit weißen Rosen schmücken lassen, und in den Gängen waren reichlich große weiße Kerzen aufgestellt worden. Eine Atmosphäre, die Gänsehautfeeling hervorrief. Selbst Axel Becker war ergriffen, in die-



ser schönen Umgebung singen zu können. Perfekt begleitet vom Shadow Light Duo stimmte hier wirklich alles.

Der Applaus nach den Auftritten und am Schluß wollte nicht enden und so brachte der große Sänger mit der warmen Stimme, als allerletzte Zugabe das Lied 'Ein schöner Tag', welches er ohne instrumentale Begleitung sang. Standing Ovation war der Lohn für diesen ergreifenden Nachmittag.



E-neukauf lockte wieder viele Sehnder zum Spenden

Sehnde (uk). Im E-neukauf, Inhaber Günther Jacoby, war am vorletzten Samstag erneut zur Aktion ‚Kauf 2 – gib 1‘ für die Tafel im Civitan Club aufgerufen worden. Civitan-Mitglieder informierten von 9 bis 14 Uhr wiederum über ihre ehrenamtliche Arbeit, und so blieb der Erfolg nicht aus. An Lebensmittelspenden konnten die Civitaner drei prall mit Lebensmitteln gefüllte Einkaufswagen im geschätzten Wert von rund 500 Euro verzeichnen, sowie zusätzliche Geldspenden in Höhe von 161,10 Euro.

Ab 14 Uhr gab Schlagerstar Axel Becker Autogramme und brachte zusammen mit den Shadow Light Duo zwei Lieder zum Besten. Der Applaus war riesengroß. Den Besuchern wurde zudem Sekt und Kaffee angeboten. Dies brachte einen Erlös in Höhe von 98 Euro. Diese Summe spendete E-neukauf Inhaber Günther Jacoby ebenfalls dem Civitan Club Sehnde.

Samstag, der 16. Januar war ein großer Tag für die Civitaner und ein noch größerer Tag für alle Axel-Becker-Fans.



Zufrieden blickt Civitan-Mitglied Renate Grethe (re.) auf die bereits gut mit gespendeten Lebensmitteln gefüllten Einkaufswagen. Mitarbeiterinnen vom Friseursalon Ahrens, v. l. Ines Grunwald, Bianca Porsche, Dame Unbekannt und Renate Kappei waren ebenfalls zum Spenden gekommen.



Diese vier Civitan-Herren, (v. li.) Hans-Jürgen Grethe, Michael Köneke, Christian Wedekind (Leiter der Tafel) und Klaus Köneke (Civitan-Club Hannover) genossen sichtlich den Axel-Becker-Auftritt.



Traute Peukert (3. v. re.), die die Schlagerstar Axel Becker (2. v. re.) zum Autogramm-Nachmittag und zum Konzert am Abend geholt hatte, sowie Hajo und Andreas vom Shadow Light-Duo sowie zwei weibliche Axel-Becker-Fans strahlen über den Erfolg im E-neukauf. Fotos: H.-J. und R. Grethe

2009 war ein ruhiges Jahr

Wehmingen (red/uk). Die freiwilligen Feuerwehr Wehmingen, mit derzeit 31 aktiven Mitgliedern, wurde zu fünf Einsätzen gerufen. Zwei Brandeinsätze, ein Brandsicherheitswachdienst und zwei Alarmübungen. Auch wurden wieder Brandschutzübungen in der Kindertagesstätte in Wehmingen durchgeführt, zu der auch eine Evakuierung gehörte. Diese

Übungen kommen bei den Kindern gut an.

Die Jugendfeuerwehr Bolzum Wehmingen hat zurzeit 22 Mitglieder. Sie gewann nach 2007 und 2008 auch 2009 die Winterolympiade der Jugendfeuerwehren der Stadt Sehnde, damit verbunden ist die Ausrichtung in diesem Jahr. Die Winterolympiade 2010 findet am 7. März in Bolz-

um statt

Zum Ende der JHV nahm Ortsbrandmeister Gerhard Fischer folgende Ernennungen vor, zu Hauptfeuerwehrmännern wurden ernannt: Sebastian Wrede, Henning Bröcker und Henning Rautenberg. Olaf Kruse wurde vom Stadtbrandmeister Jochen Köpfer zum Oberlöschmeister ernannt. Jochen Köpfer nahm auch die

Ehrung an Walter Bettels vor. Ihm wurde für 40 Jahre aktiven Dienst das niedersächsische Ehrenzeichen verliehen. Walter Bettels war langjähriges Mitglied des Ortskommandos und dort unter anderem auch Ortsbrandmeister.